

Das wöchentliche GMG-Bulletin

21. Januar 2022, #992

Hör' auf, nur in die Zukunft zu schauen

Meine lieben Freunde,

Heute möchte ich ein großes Geheimnis mit euch teilen...

Zu erklären, dass ihr gerade jetzt die Heilige Erfahrung macht, erfordert, euch zu weigern, in das Morgen einzutreten, bevor das Morgen kommt. Das bedeutet, dass wir unsere Gewohnheit des "Zukunftsdenkens" aufgeben müssen.

In die Zukunft zu blicken ist ein allgemeiner menschlicher Wesenszug. Alle Menschen blicken in die Zukunft, vor allem in ihre eigene Zukunft, und beginnen, sich eine Realität um diese herum zu schaffen. Sie stellen sich vor, was passieren wird und wie es passieren wird - und erstaunlicherweise stellen sie sich sehr oft das Schlimmste vor.

Dann (und jetzt kommt der heimtückische, knifflige Teil) leben sie ihr Leben in diesem Moment, genau jetzt, als ob dieses negative Ergebnis mit Sicherheit Realität werden würde.

Sich die Zukunft vorstellen ist nicht dasselbe wie visualisieren. Sich Sorgen zu machen ist nicht dasselbe wie kreative Visualisierung. Es ist schön und gut, sich ein positives Morgen vorzustellen, aber noch kraftvoller ist es, ein positives JETZT zu erleben.

Zukunftsorientierung bedeutet, das Heute so zu leben, als wäre es das Morgen.

Die Bibel rät uns (und ich paraphasiere hier)... Geht also nicht herum und fragt: "Was sollen wir essen? Was sollen wir trinken? Womit sollen wir uns kleiden?" Jeder Tag hat seine eigenen Probleme. Wohin soll euer Blick gehen? Auf Gott und das Himmelreich - und alles andere wird euch gegeben werden. Denn wo dein Herz ist, da wird auch dein Schatz sein.

Ich habe aufgehört, mir über das Morgen Sorgen zu machen. Wenn du dir Sorgen um das Morgen machst, kannst du nicht wissen, dass du gerade jetzt die Heilige Erfahrung machst. Die Sorge raubt dem Gegenwärtigen Moment seine Großartigkeit.

Menschen neigen dazu, die Erfahrung zu machen, von der sie sagen, dass sie sie machen. Wusstest du das schon? Dies ist eine erstaunliche Wahrheit, und sie stimmt. Ich meine, als Prozess funktioniert es. Sage die Wahrheit, die du erleben möchtest, und öfter als nicht ist dies dann die Wahrheit, die du erleben wirst. Das liegt daran, dass das ganze Leben schöpferisch ist, und die Werkzeuge der Schöpfung sind, wie wir bereits gelernt haben, Gedanke, Wort und Tat.

Jeden Tag, wenn du aufwachst, danke Gott für die Heilige Erfahrung. Dann erkläre deinem Selbst: "Ich habe die Heilige Erfahrung, genau Hier und genau Jetzt. ICH BIN DIE HEILIGE ERFAHRUNG."

Dieser Akt der Deklaration hat mehr Macht, als du dir vielleicht jemals vorstellen konntest. Versuche es. Versuche es sieben Wochen hintereinander, ohne Unterbrechung. Mache deine Erklärung jeden Morgen, jeden Mittag und jeden Abend.

Ich meine das wörtlich. Unterbreche jeden Morgen, jeden Tag um 12 Uhr mittags und jeden Abend Deine Tätigkeit und gib diese Erklärung ab: ICH BIN DIE HEILIGE ERFAHRUNG. Tue dies sieben Wochen lang. Es wird dein Leben verändern.

Umarmungen und Liebe,

Neale

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Neale', with a stylized, cursive script.

Die Übersetzung des Textes ins Deutsche hat Heinz durchgeführt. Danke.

Humanity's Team Deutschland